

**HPC**  
SEILWINDEN

*Technik von Herz* 

**HERZ 800**

**HERZ 800**  
Trommel-Seilwinde  
mit hydraulischem  
Konstantmotor

## Das intelligente Winden-System



**DATA 9/00**



## Trommel-Seilwinde mit hydraulischem Konstantmotor

Seillage	Zug-/Hubkraft (kN)	Seillänge Seil-Ø 16 mm (m)	Seilgeschwindigkeit unabhängig von der Zuglast stufenlos bei ca. 60 l/min (m/min)
1.	80	12	0-7,0
2.	74	25	0-8,0
3.	67	39	0-8,5
4.	61	55	0-9,0

**Normen** DIN 15020

**Stahlseil** handelsüblich

Seilkonstruktion (DIN 3058)	6 x 22 Warrinton Seal-SES-zn k
Durchmesser	16 mm
Standard-Seillänge	55 m
Seilendverbindung	Vollgußkausche, DIN 3091
rechn. Bruchlast	268 kN
Nennfestigkeit	1960 N/mm <sup>2</sup>
Sicherheitsfaktor	3-fach

### Seilspulung

mittels automatischer Seilwickelvorrichtung Standard

### Gewicht

Ausführung nach Zeichnung Nr. D 5243	205 kg
Gesamtgewicht Standardeinbau incl. Seilausrüstung ca.	425 kg

### Getriebe

Triebwerksgruppe nach DIN 15020	1 Cm
Planetengetriebe Typ F 13	zweistufig
Übersetzung	i = 40:1
Eingangsdrehzahl	375 min <sup>-1</sup>
Trommeldrehmoment	11000 Nm

### Trommelkupplung

für Leerseilabzug von Hand mechanisch betätigt  
alternativ (je nach Einbausituation) pneumatisch betätigt

### Hydraulikmotor

Typ	Langsamläufer 160 cm <sup>3</sup>
Arbeitsdruck	$\Delta p = \text{ca. } 170 \text{ bar}$
maximales Schluckvolumen	60 l/min.

### Hydraulische Lamellenbremse

Bremsmoment 350 Nm

### Überlastsicherung

automatisch, mittels Überdruckventil (für offenen Hydraulikkreis) Standard

## Hydraulik ab Nebenabtrieb

### Hydraulikpumpe

Typ	FP 20.40
Drehrichtung	revisierbar
Arbeitsdruck	$\Delta p = \text{ca. } 170 \text{ bar}$
max. Druck	240 bar
Fördervolumen	40 cm <sup>3</sup>
Adaption SL9 an NA	B8 x 32 x 36, nach DIN 5462

### Hydrauliktank

Abmessungen	375 x 600 x 290
Inhalt	ca. 60 l
Filtersystem	Rücklauffilterung
Ölstandskontrolle	Ölschauglas

### Steuerventil

proportional

Bedieneinheit pneumatisch im Fahrerhaus

### Fahrzeug-Nebenabtrieb\*

schaltbar

übertragbare Leistung im Dauerbetrieb min.	15 kW
NA Übersetzung	$i \geq 1$
NA Anschlußmöglichkeit	ohne Flansch

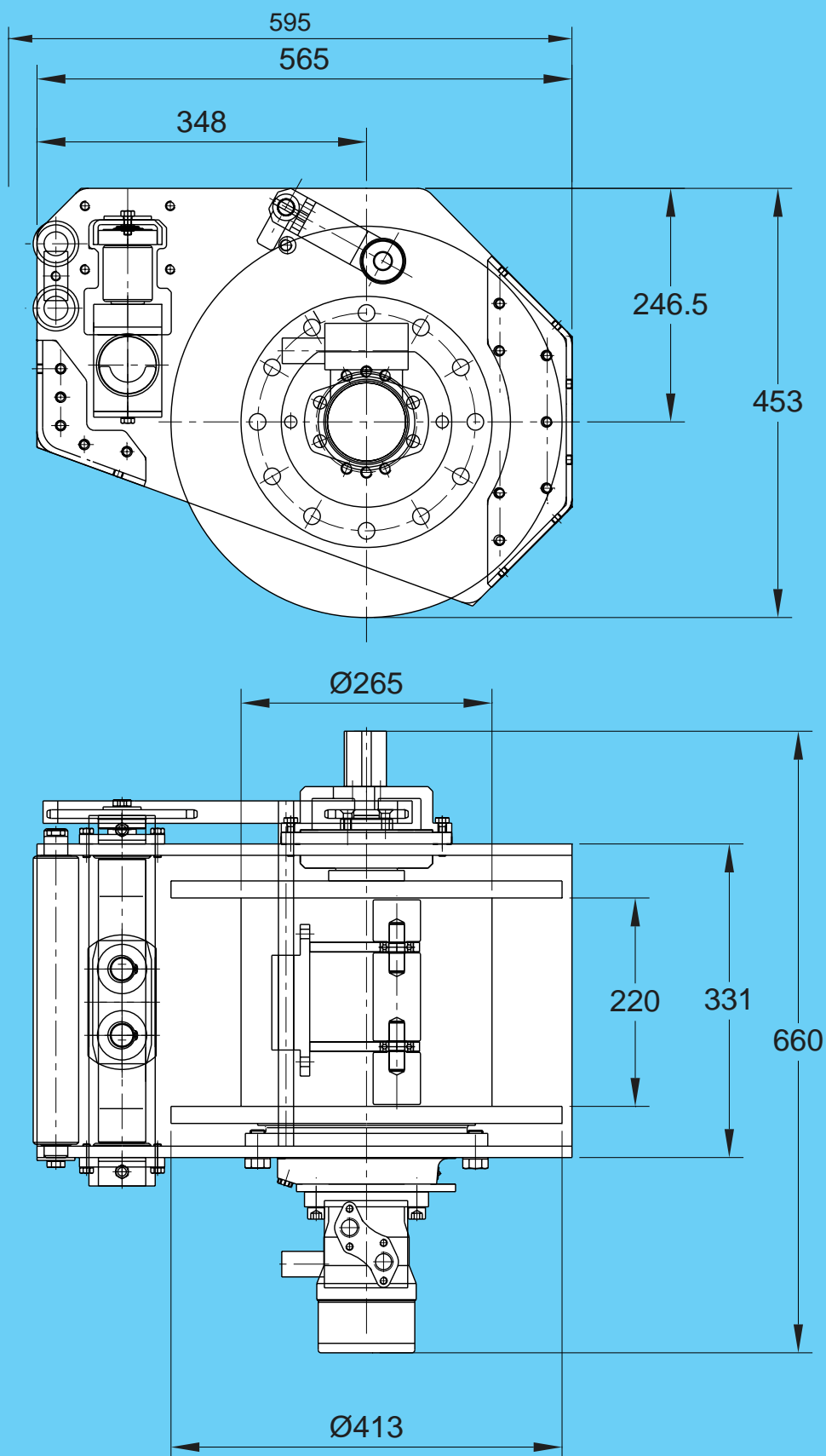
\* gehört nicht zum Lieferumfang der Herz 800

**Einen umfassenden Überblick über unsere reichhaltige Extraausstattung entnehmen Sie bitte unserer Zubehör-Broschüre.**

- ① Einbau der Herz 800 in den Fahrgestellrahmen mit doppeltem Zug (Flaschenzugprinzip) über das Fahrzeugheck (Zugkraft 16 t) und im einfachen Zug über die Fahrzeugfront (Zugkraft 8 t).
- ② Herz 800 als Seitenanbauwinde mit Zug über die Fahrzeugfront. Der Seilaustritt erfolgt über eine drehbare Propellerrolle für Schrägzüge bis zu 25° bei max. Zugkraft.
- ③ Frontanbau der Herz 800 als Schnellwechselaggregat mit verstärkter Seilwickelvorrichtung und einer mechanischen Trommelkupplung. Ausführung mit breiter Seiltrommel für höhere Seilaufnahme.



# Zeichnung-Nr. D 5243



# Allgemeines zum Anbau einer Seilwinde

Seilwinden können an folgenden Stellen montiert werden:

- Am Rahmenvorderteil
- Auf dem Fahrzeugrahmen hinter dem Fahrerhaus
- In der Fahrzeugmitte zwischen den Rahmenlängsträgern oder seitlich
- Am Fahrzeugheck



Beim Einbau können vorhandene Hydraulikanlagen (z. B. vom Kipper, Ladekran usw.) zum Antrieb der Seilwinde verwendet werden. Rechtzeitige Abstimmung mit HPC ist hierbei erforderlich.

Die Herz 800 ist vollhydraulisch betrieben. Die Seiltrommel mit integriertem Planetengetriebe erlaubt eine sehr kompakte Bauweise. Die am Nebenabtrieb des Fahrzeuges angeschlossene Hydraulikpumpe treibt den in der Seilwinde eingebauten Hydraulikmotor an.



Das hydraulische Druckbegrenzungsventil ist entsprechend der Seilzugkraft eingestellt und plombiert. Es dient als Überlastsicherung.



## Seilandruckrolle

Durch die Seilandruckrolle wird ein Aufdolden des Seiles auf der Seiltrommel verhindert.



## Automatische Seilwickelvorrichtung

Da bei Trommelwinden die Seilspulung nach dem 3 Grad-Prinzip erfolgt, ist die Herz 800 serienmäßig mit einer automatischen Seilwickelvorrichtung ausgerüstet. Diese Seilwickelvorrichtung sorgt für das ordnungsgemäße Aufspulen des Drahtseiles sogar bei Schrägzügen bis zu 25°.



## Seilbremse

Die Seilbremse erzeugt beim Leerseileinzug einen Gegenzug. Nur dieser Gegenzug garantiert einen dichten Seilverband auf der Trommel.



## Rollenfenster

Das Rollenfenster verhindert das Anlaufen des Windenseiles am Fahrgestell und bewirkt ein schonendes Ab-/Einziehen des Stahlseiles bis zu einem Schrägzugwinkel von 15°.





86345 Neusäß  
Postfach 1207

Hausanschrift:  
86356 Neusäß  
Gutenbergstraße 1

Telefon 08 21/2 46 71-0  
Telefax 08 21/2 46 71-22

[www.hpc-maschinenbau.de](http://www.hpc-maschinenbau.de)  
[info@hpc-maschinenbau.de](mailto:info@hpc-maschinenbau.de)